



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Kultur und  
Tourismus

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 4) 42

Datum: 02. MAI 2019

**Beschlusskontrolle zu V1285/16 (Sitzungsnummer: SR/033/2016)**  
Bibliotheksentwicklungsplan 2017 bis 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Zwischeninformation kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„Der Stadtrat beschließt den Bibliotheksentwicklungsplan für den Zeitraum 2017 - 2019.**

Der Stadtrat begrüßt die integrative Arbeit der städtischen Bibliotheken und beauftragt den Oberbürgermeister deren kontinuierliche Fortführung auch nach dem Jahr 2018 sicherzustellen.

Der Oberbürgermeister wird zudem beauftragt:

- **im Dresdner Südosten nach geeigneten Standorten für eine neue Stadtteilbibliothek zu suchen und dem Stadtrat entsprechende Varianten inklusive einer Kostenplanung vorzulegen.“**

Die Städtischen Bibliotheken Dresden haben im März 2019 dem Hochbauamt die Anforderungen an den Standort und die benötigten Räume übermittelt mit der Bitte, gemäß Aufgabenverteilung, geeignete Räume zu ermitteln.

- **„binnen dreier Monate eine Strategie vorzulegen, wie der Handlungsgrundsatz „Geschlechtergerechtigkeit“ (Seite 5 Bibliotheksentwicklungsplan) und die Umsetzung des 1. Dresdner Aktionsplanes der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern bei den städtischen Bibliotheken konkret umgesetzt werden sollen (z. B. in der Beteiligung am Boy's Day, in der medien@age, durch Fortführung des Jungen-Leseclub in Pieschen, des Buchsommers unter geschlechterspezifischen Ansätzen etc.).“**

Dieser Beschlusspunkt ist erfüllt (siehe BK v. 13. März 2017).

Der Bibliotheksentwicklungsplan ist noch in der Realisierung- und Umsetzungsphase (bis Ende 2019). Die Jahresergebnisse 2018 und Pläne 2019 machen keine Abweichungen oder Probleme deutlich.

nächste Beschlusskontrolle: 30.01.2020

Mit freundlichen Grüßen



Annetrin Klepsch  
Beigeordnete für Kultur und  
Tourismus

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister